



Nur wer schnell startete, entkam den Staubwolken: Die Motocross-Nachwuchsfahrer in Reutlingen schenken sich nichts.

Foto: Niethammer

Motocross – Hitzeschlacht bei Jugend-BW-Cup in Reutlingen. Widmayer souverän. Abbruch bei Junioren

Munz auf Meisterschaftskurs

VON MARKUS FACH

REUTLINGEN. Die Jugendfahrer des 1. RMC Reutlingen trumphen beim dritten Rennen zur baden-württembergischen Jugend-Motocross-Meisterschaft sowie dem vierten Rennen des BW-Pokals auf ihrer Heimstrecke mächtig auf. 193 Teilnehmer kämpften auf der Strecke am Sportpark bei Sommerhitze um Meisterschaftspunkte. Mit zwei Siegen und jeweils einmal Platz zwei und drei schnitten die Gastgeber dabei sehr erfolgreich ab.

In der Klasse zwei (Schüler B) wurde der Reutlinger Jannic Munz seiner Favoritenrolle gerecht. Er siegte souverän mit fast 20 Sekunden Vorsprung vor seinem Konkurrenten Lukas Riedl (Rudersberg) und dem drittplatzierten Paul Bloy (Biberach). Munz baute damit seine Führung im Gesamtklassement der Landesmeisterschaft auf zwölf Punkte aus. Er schöpft von der Hitze, aber mit einem

Siegerlächeln gab sich der Zwölfjährige angriffslustig: »Jetzt will ich die drei ausstehenden Rennen auch noch gewinnen und Meister werden«. In der kommenden Saison will der Reutlinger in der 85 ccm-Klasse antreten. Auch sein 10-jähriger Teamkollege David Schnitzler strahlte nach dem Finallauf. Er erreichte mit dem neunten Platz seine erste Top-Ten-Platzierung in dieser Saison. Mit Felix Oßwald (13. Platz) und Max Kampmann (14.) platzierten sich zwei weitere Reutlinger Piloten unter den ersten 15.

In der Klasse drei (Jugend A) dominierte Dennis Widmayer die Konkurrenz und triumphierte in beiden Einzelläufen. Florian Johner aus Rottenburg wurde Zwölfter und Noel Babuka aus Nürtingen belegte Platz 15. In der Klasse vier (Jugend B) ging Nico Wolf aus Walddorfhäslach als einziger Fahrer des RCM an den Start und landete im Mittelfeld. Bei den ganz Kleinen (Schüler A) gab es zwei weitere Top-Ten-Platzierungen für

den RMC. John Vogelwaid schaffte den Sprung auf das Podium. Er erreichte den dritten Platz, während Tommy Schnitzler Zehnter wurde.

Beim BW-Pokal wurde aufgrund der trockenen Streckenverhältnisse und der entstehenden Staubwolken das Rennen um fünf Minuten verkürzt. Aus Sicherheitsgründen durfte der Steilhang nicht gefahren werden, da dies bei dem harten Boden und den erschwerten Sichtverhältnissen zu gefährlich gewesen wäre.

Open-Klasse in RMC-Hand

Mit neun Piloten waren die RMC-ler am stärksten im Fahrerfeld der Open-Klasse vertreten. Vorjahressieger Kevin Vogelwaid belegte trotz Trainingsrückstands den zweiten Platz, zeigte sich mit seiner Leistung »durchaus zufrieden« und fügte mit einem Schmunzeln hinzu: »Es war ein heißes Rennen.« Johannes Rehfuß aus Meßstetten verpasste als

Vierter knapp das Podest. Patrick Hofer aus Reutlingen wurde Achter und Joseph Rütter aus Deizisau landete auf Platz 15 in der Tageswertung.

Aufregung gab es im letzten Rennen des Nachmittags. Der Finallauf der Klasse fünf (Junioren) wurde nach zehn Minuten abgebrochen. Der Grund war ein Defekt an der elektronischen Zeitmessung. Viele Fahrer reagierten frustriert, da schon im Juni aufgrund des schlechten Wetters zwei Rennen abgesagt wurden. »Das ist natürlich schade. Aber wir haben die technische Störung auf die Schnelle nicht reparieren können«, kommentierte Rennleiter Michael Saur den Abbruch, war aber am Ende des Tages mit der Gesamt-Veranstaltung dennoch zufrieden. »Wir haben mehrere Tausend Liter Wasser auf die Strecke gespritzt, um gute Bedingungen zu schaffen – das ist uns gelungen. Unsere 100 Helfer an der Strecke haben bei der Hitze einen tollen Job gemacht.« (GEA)